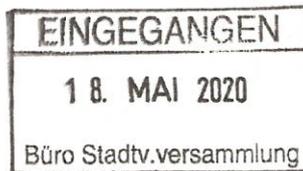


An den
Stadtverordnetenvorsteher
Jens Grode
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main



CDU Fraktion
in der
Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Rüsselsheim am Main

Fraktionsvorsitzender
Matthias Metz
Rathaus/Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main

fraktion@cdu-ruesselsheim.de
www.cdu-ruesselsheim.de

Antrag der CDU - Fraktion Rüsselsheim am Main
> Verkehrs- und Sicherheitskonzept im öffentlichen Straßenverkehr
für den Bereich:
Landungsplatz, Mainstraße, Schäfergasse, Faulbruchstraße und Dammgasse

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt ein Verkehrs- und Sicherheitskonzept für den öffentlichen Straßenverkehr des oben genannten Bereichs zu erstellen.

Das Konzept dient der Zielsetzung einer nachhaltigen Verkehrsberuhigung.

Im Rahmen der Prüfung werden u. a. folgende Kriterien berücksichtigt:

1. Welche verkehrsrechtlichen Maßnahmen sind in diesem Bereich möglich?
2. Welche flächenmäßigen Maßnahmen können in diesem Bereich geschaffen werden?
3. Welche weiteren baulichen Maßnahmen sind zur Umsetzung möglich?
4. Welche weiteren Befugnisse stehen dem Magistrat als Ordnungsbehörde für die Durchsetzung der Maßnahmen zur Verfügung? (wie beispielsweise fest installierte Geschwindigkeitsüberwachungsgeräte, Präsenzstreifen und Verkehrskontrollen der Stadtpolizei)

Der Stadtverordnetenversammlung wird quartalsweise ein Zwischenbericht zum Bearbeitungsstatus vorgelegt.

Begründung:

Die Parkflächen am Landungsplatz dienen vorrangig für das innerstädtische Parken sowie der Anfahrt der anliegenden Naherholungsgebiete. Weiterhin ist der Landungsplatz durch den Radweg, der Anlegestelle, der Wohnmobilplätze und verschiedener Veranstaltungsangebote eine hoch frequentierte Verkehrsfläche mit erhöhtem Sicherheitsanspruch.

Vermeehrt ist jedoch zu beobachten, dass dieser Verkehrsbereich als „Rennstrecke“ für hochmotorisierte Fahrzeuge genutzt wird. Die Sicherheit weiterer Verkehrsteilnehmer, Fußgänger oder Radfahrer ist durch dieses rücksichtslose Rasen nicht mehr gewährleistet.

Ebenfalls ist den Anwohnern, den Wohnmobilisten sowie den Gästen der ansässigen Hotels und Gastronomen die erhebliche Lärmbelästigung nicht weiter zuzumuten. Die Montage der Geschwindigkeitshemmer führten leider zu keiner effektiven Verbesserung der Situation. Der schwerwiegenden Gefährdungslage ist dringend durch weitere Maßnahmen entgegenzuwirken.

Rüsselsheim am Main, 17.05.2020


Matthias Metz
Fraktionsvorsitzender